



Gor Terrae Rolle

04.02.71 d.B.

Preis: 1 Kupfer, Verlegt im Namen ihrer Majestät Leo dem Dritten, König von Goldgrund

Handelsbeziehungen zwischen Goldgrund und Surabad sind belastet

So manch einer erinnert sich noch an das große Handelsembargo, unter dem die Einwohner Surabads vor rund vierzig Jahren litten - dieses Schreckgespenst scheint nun erneut über dem sonnigsten Königreich Escadons.

Scheinbar haben die diplomatischen Verwicklungen, die mit dem Tod von Anita Tarmino, der Familienobersten des altherwürdigen Handelshauses aus Gor Terrae, verbunden sind, dazu geführt, dass Vertreter beider Königreiche sich mit tiefem Misstrauen begegneten. Anscheinend vermuten Familienmitglieder der Dame Tarmino einen Mord hinter dem plötzlichen Tod der - bis dahin als recht rüstig bekannten - Hausherrin. Tarmino hatte sich in letzter Zeit häufig und auffällig gegen den Handel mit den als „Asmani“ bekannten Dusterz ausgesprochen.

Bolgor Sturmhammer erneut für Certatio qualifiziert

Entgegen aller Erwartungen hatte sich am vergangenen Kaisertag der legendäre Vertreter unseres geliebten Heimatreiches, Bolgor Sturmhammer, erneut für das

kaiserliche Certatio qualifiziert. In den allgemeinen Disziplinen legte Sturmhammer dabei wie immer eine überzeugende Leistung ab, auch wenn Beobachter munkelten, daß seine alte Größe langsam verblichen sei. In seiner Paradedisziplin, dem Diskuswurf, konnte Sturmhammer aber erneut alle Teilnehmer um Längen hinter sich lassen.

Sturmhammers letzter Sieg bei einem Certatio liegt mittlerweile drei Jahre zurück und eigentlich hatte man damit gerechnet, daß er sich in einen frühen Ruhestand begeben würde.

Das kaiserliche Certatio beginnt in vier Wochen in Puerto del Sur, wo die Disziplin des Ringens geprüft wird. Danach folgen die Austragungsorte Cor Terrae (Schildkampf), Sisport (Bogenschießen) und Port Ventis (Schwertkampf), wie immer mit jeweils zwei Wochen Abstand.

Am Hofe des Kaisers

Wie in jeder Woche berichtet uns unser Korrespondent, welche Ereignisse sich gerade in der jüngeren Vergangenheit am Hofe ihrer Majestät des Kaisers zugetragen haben.

Den Gerüchten zufolge soll der Kaiser die Maitresse des Hofes, Gräfin Alisa zu Port Umbrarum, mit sofortiger Wirkung vom Hofe verbannt haben. Dafür sprachen sowohl der Tumult, den die Gräfin bei ihrer plötzlichen Abreise verursachte, als auch die Anreise der Freifrau Karena von Flordenport. Sobald ich mehr erfahre, lesen Sie an dieser Stelle davon.

Es grüßt aus Port Ventis: Leon Markenwart.